

Organisationsreglement

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation SAR**

**Groupe Suisse de Travail pour la Ré-
adaptation GSR**

SAR | GSR

I. Bestimmung der Stimmrechtsanteile

A. Stimmrechtsanteile der Interessengemeinschaften

Art. 1 Allgemeines

Die Stimmrechte der Interessengemeinschaften setzen sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen.

Art. 2 Fixer Stimmrechtsanteil der Interessengemeinschaften

Der fixe Stimmrechtsanteil pro Interessengemeinschaft beträgt 5 Stimmrechte.

Art. 3 Variabler Stimmrechtsanteil der Interessengemeinschaften

¹ Für die Berechnung der variablen Stimmrechtsanteile wird auf die Mitgliedergrösse der Interessengemeinschaft Bezug genommen. Für diese Berechnung der Anzahl Stimmrechte einer Interessengemeinschaft gilt die Anzahl stimmberechtigter Mitglieder je Interessengemeinschaft per 31. Dezember.

² Stimmberechtigte Mitglieder der Interessengemeinschaften sind sowohl natürliche Personen als auch juristische Personen (Kliniken, Institutionen, Spitalabteilungen u.ä.). Für die Berechnung des Stimmrechts vermittelt eine natürliche Person der Interessengemeinschaften eine Stimme, die juristische Person der Interessengemeinschaften zwei Stimmen.

³ Jeweils 5 Stimmen pro Interessengemeinschaft ergeben der Interessengemeinschaft ein Stimmrecht, wobei das angebrochene Fünftel ein weiteres Stimmrecht vermittelt.

Art. 4 Vertretung der Stimmrechte

Die Stimmrechte der Interessengemeinschaften werden an der Mitgliederversammlung der SAR durch einen Abgeordneten vertreten.

B. Stimmrechte der Einzelmitglieder und Ehrenmitglieder

Art. 5 Allgemeines

Die Einzelmitglieder und Ehrenmitglieder der SAR haben ein einfaches Stimmrecht:

- a) Ärzte: 1 Stimmrecht
- b) Fachpersonen: 1 Stimmrecht
- c) Ehrenmitglieder: 1 Stimmrecht
- d) Institutionen: 1 Stimmrecht

II. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Art. 6 Allgemeines

Die Mitglieder der SAR sind mit Ausnahme der Ehrenmitglieder verpflichtet, einen jährlichen Mitgliederbeitrag zu leisten.

Art. 7 Mitgliederbeitrag der Interessengemeinschaften

¹ Der Mitgliederbeitrag der Interessengemeinschaften setzt sich aus einem Sockelbeitrag und einem variablen Beitrag zusammen, der von der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder der Interessengemeinschaft abhängig ist.

² Für die Berechnung des variablen Beitrages gilt die Anzahl stimmberechtigter Mitglieder je Interessengemeinschaft per 31. Dezember. Stimmberechtigte Mitglieder der Interessengemeinschaften sind sowohl natürliche Personen wie auch juristische Personen (Kliniken, Institutionen, Spitalabteilungen u.ä.).

³ Jede Interessengemeinschaft entrichtet einen Sockelbeitrag von Fr. 300.00.

⁴ Jede Interessengemeinschaft entrichtet einen variablen Beitrag von Fr. 20.00 je stimmberechtigtes Mitglied der Interessengemeinschaft als natürliche Person und von Fr. 40.00 je stimmberechtigtes Mitglied der Interessengemeinschaft als juristische Person.

Art. 8 Mitgliederbeitrag der Einzelmitglieder

¹ Die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder der SAR setzen sich folgendermassen zusammen:

- | | |
|-------------------|------------|
| a) Ärzte: | Fr. 100.00 |
| b) Fachpersonen: | Fr. 60.00 |
| c) Institutionen: | Fr. 300.00 |

² Nicht oder nicht mehr berufstätige Mitglieder der SAR entrichten jeweils die Hälfte des entsprechenden Mitgliederbeitrages.

III. Inkraftsetzung

Art. 9 Inkraftsetzung

Das vorliegende Organisationsreglement ist an der Generalversammlung der SAR am 20. Mai 2010 angenommen worden. Die heute bestehenden Interessengemeinschaften haben ihre Statuten bzw. ihre Organisationsregeln innerhalb von einem Jahr nach Inkraftsetzung dieses Organisationsreglements anzupassen.

SAR GSR

Präsident

Vizepräsident